



Dieses Foto zeigt Museumspädagogin Annett Barthel mit Kindern aus der Projektgruppe »Unterwegs im Knopfland«.

Knöpfe im Museum

Sennestädter Unternehmen unterstützt Wäschefabrik

Sennestadt (WB). Der Sennestädter Knopfhersteller Union Knopf unterstützt die ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins Projekt Wäschefabrik mit Knopfspenden für das Kinderprojekt »Unterwegs im Knopfland«.

Im Museum Wäschefabrik nimmt Annett Barthel regelmäßig Kinder mit auf Entdeckungstour ins so genannte Knopfland. Dort erzählt sie den Mädchen und Jungen Geschichten, probiert mit ihnen Spiele aus, bastelt und stellt Knöpfe her. Auf diese spielerische

Weise will die Museumspädagogin ihre kleinen Zuhörer für den Knopf an sich sensibilisieren und lebendig den historischen Kontext der ehemaligen Wäschefabrik vermitteln.

Der Sennestädter familiengeführte Knopfhersteller Union Knopf schätzt diese pädagogische Arbeit nach eigenen Angaben. Das Unternehmen zähle mit seiner mehr als 100-jährigen Firmengeschichte zu den Zeitzeugen der westfälischen Textilindustrie, deren Nachlass es zu fördern gelte.